

Verb: Modus · Übung

- a) *Bestimme die Tempora und Modi aller Verben der folgenden Sätze.*
 - b) *Forme die Sätze in indirekte Rede um oder markiere bei eingeklammerten Sätzen die Perspektive.*
 - c) *Bestimme die dabei möglichen Modi (Ind., Kon. I; Kon. II).*
1. Der Politiker fragt den Journalisten verduzt: »Wie sind sie an diese Information gekommen?«
 2. Der Journalist gibt dreist zurück: »Ihre Geliebte hat es mir zugeflüstert.«
 3. Der Politiker fragt mit Unschuldsmiene: »Von welcher Geliebten sprechen Sie?«
 4. »Wie viele Geliebte haben Sie denn?«, will darauf der Journalist wissen.
 5. Der Politiker denkt: »Das ist das Ende meiner Karriere. Ich werde nicht mehr gewählt werden. Ich habe mein Haus noch nicht abbezahlt.«
 6. Petra empfahl Lotti: »Schau dir den Film unbedingt an. Du langweilst dich sicher nicht, und Brad Pitt reisst einen vom Stuhl!«
 7. Für sich aber hoffte sie: »Die blöde Kuh wird sich schön ärgern, wenn Sie die 15 Franken in den Sand gesetzt hat.«
 8. »Wir befürchten, es wird Pfingsten nochmals schneien.« teilte die Wetteransagerin frohgemut mit.
 9. Andreas schrieb aus New York: »Mir gefällt es ausgezeichnet hier. Die Leute sind kultiviert, ich bekomme jeden Tag Pizza. Wenn ich mehr Geld hätte, bliebe ich noch mindestens einen Monat«
 10. In der Betriebsanleitung stand: »Der Stecker muss vor Öffnen des Geräts gezogen werden. Andernfalls besteht erhebliche Unfallgefahr.«
 11. »Das neue Benzil wäscht dreimal so weiss wie das alte«, beteuert der nette Mann im grauen Anzug.
 12. Er versichert dem tüchtigen Hausmann »Sie bekommen von allen Komplimente für ihre Gardinen!«
 13. Die Nachbarin fragt den Hausmann staunend: »Womit behandeln Sie Ihre Gardinen? Die blenden einen ja förmlich! Ich habe schon alles probiert, aber so rein waren meine Gardinen noch nie!«
 14. Darauf stellt der Mann im grauen Anzug zufrieden fest: »Bei Benzil weiss man, was man hat.«
 15. Aus dem Hintergrund flötet eine Stimme: »Den nachfolgenden Horrorfilm widmet Ihnen Benzil!«
 16. Der Reporter fragte den Skispringer: »Wie schätzen Sie die Chancen der ägyptischen Mannschaft ein?«
 17. Der Skispringer antwortete: »Sie sind das Klima nicht gewöhnt und frieren wahrscheinlich, deshalb werden sie mich kaum gefährden. In Ägypten gibt es keine Trainingsmöglichkeiten«
 18. »Ägypten«, warf der Ägypter ein, »verfügt über Trainingsplätze. Wir springen von den Pyramiden.«
 19. Der WWF schreibt: »Viele Walarten sterben aus, wenn nichts gegen den Walfang getan wird. Wir brauchen eine Regelung des Walfangs durch Quoten.«
 20. Der Japaner aber beharrt darauf: »Waltran verleiht den Frauen eine schöne Haut. Wir verzichten nicht auf den Walfang. Ausserdem findet man noch genügend Wale in nördlichen Gewässern. Die Japaner gelten als nicht tierliebend, aber wenn in der Schweiz zu viele Schweine in einem Koben sitzen, verliert niemand ein Wort darüber.«
 21. Der Postbote versicherte: »Selbstverständlich lese ich keine einzige Postkarte!«
 22. Ingeheim glaubt er: »Ich habe ein Recht, alle Briefe zu lesen.«
 23. Der alte Lehrer keift: »Sie haben meine Postkarte gelesen! Sie gehören entlassen! Ich bringe Sie vor Gericht! Sie enden im Gefängnis!«
 24. Die Grosseltern baten uns: »Schickt uns eine Postkarte!«